

WechselWeise

**Mentoring-Projekt der
GEW-Frauen**

November 2008 – Januar 2010

Mentoring ist...

- ✓ Eins-zu-eins-Beziehung zwischen Mentee und Mentorin
- ✓ Individuelle Unterstützung
- ✓ Erfahrungsaustausch
- ✓ Begleitung über längere Zeit

Mentoring bietet den Mentees...

- ✓ Erfahrungsaustausch
- ✓ Weitergabe von informellem Wissen und Kontakten
- ✓ Individuelle Beratung und Feedback
- ✓ Unterstützung beim Netzwerkausbau

Mentoring bietet den Mentorinnen ...

- ✓ Anregungen für eigene gewerkschaftliche Tätigkeit
- ✓ Training der soft skills / Beratungskompetenz
- ✓ Persönliches Feedback
- ✓ Image

Zielgruppen für Mentoring – Programme

- ✓ Frauen und Männer für neue Funktionen/
Leitungsämter
- ✓ Schüler/innen, Student/innen,
Hochschulabsolvent/innen; Berufsanfänger/innen
- ✓ Berufseinsteiger/innen bzw. Rückkehrer/innen
- ✓ Führungskräfte, die eine neue Position
übernommen haben
- ✓ Erfahrene GEW-Mitglieder

Mentoring-Projekt WechselWeise

Zielsetzung:

Motivation von jungen Frauen zur Übernahme von Funktionen in der GEW

Träger:

Bundesfrauenausschuss der GEW,
Vorstandsbereich Frauenpolitik der GEW

Dauer:

15 Monate: November 2008 – Januar 2010

Zielgruppen im GEW Mentoring-Projekt WechselWeise

✓ Mentees:

Jüngere Frauen, die für die Übernahme einer Funktion in der GEW motiviert werden sollen

✓ Mentorinnen:

Mitglieder des Bundesfrauenausschuss, die bereits Erfahrungen und Wissen in und über die GEW gesammelt haben

Landesverbände im GEW

Mentoring-Projekt WechselWeise

- ✓ Baden-Württemberg
- ✓ Bayern
- ✓ Berlin (2 Tandems)
- ✓ Brandenburg
- ✓ Mecklenburg-Vorpommern
- ✓ Niedersachsen
- ✓ Nordrhein-Westfalen
- ✓ Saarland

Die genannten Landesverbände beteiligen sich mit je einem Tandem am Programm.

Bausteine des GEW Mentoring – Projektes WechselWeise

**Unterstützung durch
das Projektteam**

**Rahmenprogramm
für Mentees und
Mentorinnen**

- Auftakt
- Feedback
- Abschluss

**Mentoring-
Tandem**

Vernetzung

Bundesfrauenausschuss
GEW-Fachtagung
FrauenStärken im Schulbereich

Seminare:

Empowerment-Seminar
Generationendialog in der
GEW

Begleitende Evaluation

Organisation der Mentoring- Beziehung

- ✓ Treffen alle 4 – 6 Wochen
- ✓ Dauer: ca. 2 – 3 Stunden
- ✓ Keine vorgegebene Struktur
- ✓ Treffen werden eigenverantwortlich vereinbart

Die Mentoring-Beziehung

Ziel



Persönliche, berufliche und
gewerkschaftliche Entwicklung der Mentee

- ✓ Nicht-hierarchisch
- ✓ Austausch / Dialog
- ✓ Konstruktive Kritik
- ✓ Bei Entscheidungen zur Seite stehen
- ✓ Gemeinsame kritische Reflexion

Gestaltung der Mentoring- Beziehung im Tandem

- ✓ Gespräche
- ✓ Shadowing - Begleitung der Mentorin
- ✓ Gemeinsamer Besuch von Veranstaltungen
- ✓ Vermitteln und Knüpfen von Kontakten
- ✓ Bearbeitung eines gemeinsamen Projektes